

# TAX NEWS

Ausgabe 01/2025  
Rundbrief des Hamburger International Tax Institute  
[www.taxnews.de](http://www.taxnews.de)

## 41. HAMBURGER TAGUNG ZUR INTERNATIONALEN BESTEUERUNG



Am 6. Dezember 2024 fand die 41. Hamburger Tagung zur Internationalen Besteuerung unter dem Titel „Neue steuerliche Herausforderungen in der internationalen Unternehmenspraxis“ statt. Die „Nikolaustagung“ fand erneut hybrid statt, sodass eine Teilnahme sowohl digital als auch vor Ort im Forum der Handelskammer Hamburg möglich war. Die Tagung wurde in bewährter Kooperation zwischen dem Interdisziplinären Zentrum für Internationales Finanz- und Steuerwesen der Universität Hamburg (IIFS), der Deutschen Vereinigung für Internationales Steuerrecht (IFA) und der Handelskammer Hamburg ausgerichtet. Begleitend fanden das Women of IFA Network-Treffen sowie die Tagungsnachlese des Young IFA Network statt.

Univ.-Prof. Dr. Lars Hummel, LL. M. eröffnete die Tagung mit einer kritischen Auseinandersetzung mit der staatlichen Kreditfinanzierung. Er legte dar, dass Schulden langfristig die finanziellen Handlungsspielräume des Staates einschränken. In Reaktion auf ein Interview im Deutschlandfunk wies er darauf hin, dass die Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten keine außergewöhnliche

Notsituation sei, die eine Kreditfinanzierung laut Grundgesetz rechtfertige. Er würdigte zudem Dr. Peter Brandis, den Vorsitzenden des I. Senats des BFH, der sich 2025 in den Ruhestand verabschieden wird. Zum Abschluss gedachte er Univ.-Prof. Dr. Lutz Fischer, einem der Gründer der Tagung, der im Juni 2024 verstarb.

Den Auftakt des Fachprogramms bildete der Vortrag von Dr. Brandis zur aktuellen BFH-Rechtsprechung im internationalen Steuerrecht, insbesondere zur Umschaltklausel des § 20 Abs. 2 AStG, zur Funktionsverlagerung sowie zur grenzüberschreitenden Organschaft.

Univ.-Prof. Dr. Marc Desens systematisierte im Anschluss Substanzerfordernisse im internationalen Steuerrecht und erläuterte anhand praxisnaher Beispiele die zunehmende Bedeutung von Hinzurechnungsbesteuerung, Immobilienprojektgesellschaften und Treaty-Shopping-Regelungen. Univ.-Prof. Dr. Roman Seer analysierte Mitwirkungspflichten bei grenzüberschreitenden Sachverhalten und beleuchtete das Spannungsverhältnis zwischen Unter-

suchungsgrundsatz und Beweislast. Dabei thematisierte er die Relevanz des internationalen Informationsaustauschs sowie die Dokumentationspflichten für Verrechnungspreise.

Dr. Marion Frotscher, M.I.Tax behandelte die steuerlichen Folgen mobilen Arbeitens und die Abgrenzung zwischen Homeoffice und Betriebsstätte. Dabei ging sie auf die Betriebsstätteneigenschaft nach DBA-Recht sowie lohnsteuerliche Implikationen ein.

Dr. Björn Heidecke erörterte die aktuellen Entwicklungen bei der grenzüberschreitenden Finanzierung im Konzern und ging insbesondere auf die neuen Regelungen in § 1 Abs. 3d und 3e AStG ein. Besonderes Augenmerk lag auf dem Entwurf des BMF-Schreibens vom 14. August 2024 und den Herausforderungen bei der praktischen Umsetzung.

**Die nächste Hamburger Tagung zur Internationalen Besteuerung wird am 5. Dezember 2025 stattfinden.**

**INFORMIEREN & ANMELDEN**

## PROF. DR. FROTSCHER FEIERT GOLDENE PROMOTION

Die Zeit vergeht wie im Flug, umso überraschter war Prof. Dr. Frotscher, als ihn die Einladung der Universität Göttingen zur Feier seiner Goldenen Promotion erreichte. Kaum zu glauben: Seit seiner Promotion im Jahr 1974 an der Universität Göttingen sind bereits 50 Jahre vergangen. Seine Dissertation zum Thema „Steuern im Konkurs/in der Insolvenz“ hat ihn über all die Jahre begleitet – ein Werk, das 2021 bereits in der 9. Auflage erschienen ist.

Am 16. November 2024 fand in der Aula der Universität Göttingen eine würdige Promotionsfeier der Jubilare aller Fakultäten der Universität Göttingen statt. Es war erfreulich zu sehen, wie viele ehemalige Doktoranden der Universität Göttingen die Goldene Promotion erreicht hatten. Leider konnte Prof. Dr. Henckel, der Doktorvater von Prof. Dr. Frotscher, an der Feier aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen; er ist am 10. Dezember 2024 im Alter von 99 Jahren verstorben.



## DR. CAROLIN BECKER

Unter dem Titel „Doppelbesteuerung aufgrund einer Wegzugsbesteuerung gemäß § 6 AStG“ erschien kürzlich die Dissertation von Dr. Carolin Becker in den Schriften des Interdisziplinären Zentrums für Internationales Finanz- und Steuerwesen – International Tax Institute – der Universität Hamburg (Band 55, Nomos Verlag, ISBN 978-3-7560-1854-3 [Print], 978-3-7489-4587-1 [eBook]).

Die Arbeit untersucht, in welchen Situationen es zur Doppelbesteuerung nach einer Besteuerung gemäß § 6 AStG kommt. Die Verfasserin kommt zu dem Ergebnis, dass die Besteuerung gemäß § 6 AStG

verfassungs- und abkommenskonform ist. Zugleich zeigt sie auf, dass kaum ein deutsches Doppelbesteuerungsabkommen eine Doppelbesteuerung vollständig vermeiden kann, wenn dem Realisationsakt eine Wegzugsbesteuerung vorausgegangen ist.

Besonders eingehend untersucht die Verfasserin die unionsrechtlichen Vorgaben und begründet, dass im Ergebnis das Steuerrecht des Zuzugsstaats in EU-Sachverhalten hinsichtlich solcher Wertveränderungen zurücktreten müsse, die vor Begründung der Ansässigkeit in diesem Staat entstanden sind, um so eine Doppelbesteuerung zu vermeiden.

## IFA-SEKTION NORD ABENDVORTRÄGE UND LUNCH-MEETINGS 2025

**Auch dieses Jahr richtet die IFA-Sektion Nord zahlreiche Veranstaltungen und Lunch-Meetings zu aktuellen Fragen des Steuerrechts aus.**

Den Auftakt der Abendveranstaltungsreihe im Jahr 2025 machte am 27. Februar Frau Dr. Katrin Dorn, Partnerin bei Möhrle Happ Luther, mit einem Vortrag zum Thema „Schenkungen/Erbschaften mit Auslandsbezug – Berücksichtigung der Steuerfolgen im Rahmen der strategischen Nachfolgeplanung“. Die Präsenz-Veranstaltung fand in

den Räumen von Möhrle Happ Luther statt und erfreute sich großer Resonanz.

Den zweiten Vortrag der Abendveranstaltungsreihe gestaltete Dr. Oliver von Schweinitz, Partner bei Schalast & Partner Rechtsanwälte mbB, am 6. Mai in der Handelskammer. Mit seinem Vortrag zum Thema „Die Besteuerung von Immobilieninvestoren in Deutschland und in den USA“ beleuchtete er die steuerlichen Rahmenbedingungen und Unterschiede in beiden Jurisdiktionen.

Nach coronabedingter Unterbrechung hat die IFA Nord auch die beliebten Lunch-Meetings wieder aufgenommen. Das erste Treffen nach der Unterbrechung fand am 15. April 2025 im Büro von Rödl & Partner statt.

**Wenn Sie per E-Mail über die kostenlosen Veranstaltungen der IFA-Sektion Nord informiert werden möchten, können Sie sich unter der E-Mail-Adresse [ifa-nord@iifs.de](mailto:ifa-nord@iifs.de) registrieren lassen.**

ZU DEN AKTUELLEN VERANSTALTUNGEN

## ABSCHLUSSFEIER

Am 7. Dezember 2024 waren unsere Studierenden des M.I.Tax -Jahrgangs 2023/2024 zur akademischen Abschlussfeier im repräsentativen Agathe-Lasch-Hörsaal der Universität Hamburg eingeladen. Gemeinsam mit Familie und Freunden feierten sie ihren Masterabschluss und wurden würdig verabschiedet.

Die Absolventinnen und Absolventen wurden vom Studiendirektor Prof. Dr. Gerrit Frotscher herzlich begrüßt. Es folgte ein Grußwort von Hans-Herbert Krebrühl, dem Vorstandsvorsitzenden des Fördervereins des IIFS. Für die musikalische Begleitung sorgten Samuel Sello (Violoncello) und Johann Jacob Nissen (Gitarre).

Den diesjährigen Festvortrag hielt Dr. Gerrit Bartsch, M.I.Tax, Partner bei Grant Thornton Hamburg. Im Anschluss an die feierliche Zeugnisübergabe sprach Judith Lehmann in einer persönlichen Rede für ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen. Danach richtete Dr. Reinhard Klöppel, Vorstandsmitglied des M.I.Tax-Alumni, das Wort an die Anwesenden und machte insbesondere auf das Alumni-Netzwerk aufmerksam.

### ZUM ALUMNI-NETZWERK

Zum Abschluss betrat Prof. Dr. Frotscher nochmals die Bühne für ein Schlusswort. Die Feier klang bei einem festlichen Buffet und geselligem Beisammensein aus.



## MASTER OF INTERNATIONAL TAXATION



**Der 25. Jahrgang unseres berufsbegleitenden und weiterbildenden Studiengangs Master of International Taxation wird im Herbst 2025 sein Studium beginnen.**

Die Studierenden erhalten zwei Semester lang eine umfassende Ausbildung in unterschiedlichen Bereichen des internationalen Steuerrechts.

Der Unterricht findet jeweils an Freitagen und Samstagen statt, sodass die Teilnahme berufsbegleitend gut umsetzbar ist.

**Bewerbungsschluss: 15. Juli 2025**

### INFORMIEREN & ANMELDEN

[m-i-tax@uni-hamburg.de](mailto:m-i-tax@uni-hamburg.de)

## DIE HAMBURGER STEUERINITIATIVE – WAS IST DAS?

Die Hamburger Steuerinitiative hat sich auf die Fahne geschrieben, die Steuerrechtslehre an der Universität Hamburg zu unterstützen und den Studierenden einen Einblick in die praktische Tätigkeit eines Steuerjuristen zu geben. Die Idee kam vor einigen Jahren auf, als die steuerrechtliche Lehre an der Universität Hamburg kaum bis gar nicht mehr vorhanden war. Obwohl mittlerweile das Lehrangebot wieder umfangreicher ist, wurde die Idee weiterverfolgt. Jetzt haben sieben Kanzleien, namentlich Advant Beiten, BRL Boege Rohde Luebbehusen, ESC Esche Schümann Commichau, GvW Graf von Westphalen, MHL Möhrle Happ Luther, RSM Ebner Stolz und Renzenbrink und Partner, die Idee in die Tat umgesetzt und einen gemeinnützigen Verein gegründet.

Gemeinsam mit Prof. Dr. Lars Hummel, LL.M. hat die Initiative ihr Anliegen, den

Studierenden eine möglichst umfassende steuerliche Ausbildung zu ermöglichen, bereits im Wintersemester 2024/2025 in die Tat umgesetzt. Im Januar und Februar 2025 fanden erstmalig zwei Workshops in den Kanzleien statt. Der erste Workshop beschäftigte sich mit dem Thema Automatisierung und KI in der steuerlichen Praxis, der zweite Workshop behandelte steuerliche Aspekte beim Unternehmenskauf. Die zahlreiche und rege Teilnahme

der Studierenden zeigt, dass dieses Format auf großes Interesse stößt. Für das Sommersemester 2025 sind bereits zwei weitere Workshops zum Thema Betriebsprüfung und Nachfolgeplanung in Vorbereitung. Zukünftig wird die Initiative den Lehrstuhl von Prof. Dr. Hummel mit weiteren Angeboten und Maßnahmen unterstützen.

*Autorin: Dr. Marion Frotscher,  
Vorstand Hamburger Steuerinitiative e.V.*



# GRÜNE HEFTE

## HAMBURGER HEFTE ZUR INTERNATIONALEN BESTEUERUNG, HERAUSGEGEBEN VOM IIFS



**Nr. 223** Diplom-Finanzwirtin (FH) Virginia Lepsien, M.I.Tax: *Die Problembereiche und Zweifelsfragen bei der Umsetzung der Regelungen zur Bekämpfung von hybriden Gestaltungen*

Mit § 4k EStG wurden Regelungen zur Bekämpfung hybrider Gestaltungen eingeführt. Dabei sind viele wesentliche Fragen unbeantwortet geblieben. Virginia Lepsien untersucht die Auslegungsfragen des § 4k EStG und hinterfragt kritisch, ob der Gesetzgeber mit dieser Rechtsnorm sein ursprüngliches Ziel erreicht hat. Dabei analysiert sie unbestimmte Rechtsbegriffe und Normenkollisionen zu bestehenden Regelungen. Darüber hinaus diskutiert sie insbesondere die importierten Besteuerungsinkongruenzen und die Mitwirkungspflichten des Steuerpflichtigen anhand von Beispielen. Dieses Werk erschien zusätzlich in der Reihe „Young Academics: Internationales Steuerrecht“ des M.I.Tax (Nomos Verlag, ISBN 978-3-8288-4963-1).



**Nr. 224** Diplom-Finanzwirtin (FH) Nina Schmidt, M.I.Tax: *Die Umsetzung der GloBE Rules (Pillar Two) in den USA, 2023*

Mit dem Ziel, die international bestehenden Steuerstrukturen unter anderem an die fortschreitende Globalisierung anzupassen, hat die OECD gemeinsam mit den G20-Staaten vor rund zehn Jahren das BEPS-Projekt initiiert. Als Folge bzw. Teil dieses Projekts haben sich mittlerweile 139 Staaten an der Entwicklung eines international abgestimmten Mindeststeuersystems, den sogenannten GloBE Rules („Pillar Two“), beteiligt. Maß-

geblichen Einfluss auf diese Entwicklung hatten die USA.

Nina Schmidt untersucht, ob und inwieweit die USA die im Konsens gefundene Lösung für eine effektive Mindestbesteuerung national umgesetzt haben bzw. umsetzen werden und welche Konsequenzen dies für bestehende Regelungen hat. Darüber hinaus diskutiert sie insbesondere die importierten Besteuerungsinkongruenzen und die Mitwirkungspflichten des Steuerpflichtigen anhand von Beispielen. Dieses Werk erschien zusätzlich in der Reihe „Young Academics: Internationales Steuerrecht“ des M.I.Tax (Nomos Verlag, ISBN 978-3-8288-4972-3).



**Nr. 225** Diplom Finanzwirt (FH) Jannis Reiß, M.I.Tax: *Die Problematik von Verrechnungspreisen im Hinblick auf Parallelimporte, 2023*

Jannis Reiß widmet sich der Problematik der Ermittlung des fremdüblichen Verrechnungspreises im Rahmen von Parallelimporten. Besonders intensiv beschäftigt er sich mit der Ermittlung der zu verrechnenden Leistung und beantwortet die Frage: „Würde sich eine unabhängige Vertriebsgesellschaft Marketingleistungen extra vergüten lassen, die neben ihrem eigenen Produktabsatz auch den Absatz ihres Auftraggebers auf einem anderen Absatzweg positiv beeinflussen?“. Dabei bildet ein konkreter Sachverhalt die Grundlage zur kritischen Diskussion der Parallelimportproblematik.



**Nr. 227** Diplom-Finanzwirt (StAk) Len Campino Wierwille, M.I.Tax: *Die Besteuerung hybrider Gesellschaften – Analyse bestehender Be-*

*steuerungskonflikte aus Sicht des deutschen internationalen Steuerrechts, 2024*

Len Campino Wierwille untersucht aus deutscher Perspektive steuerliche Konflikte im Zusammenhang mit hybriden Gesellschaften im internationalen Kontext. Im Fokus stehen Differenzen bei der Bestimmung des Steuersubjekts durch verschiedene Staaten und die daraus resultierenden steuerlichen Mehr- oder Minderbelastungen. Ziel ist es, die Ursachen solcher Konflikte zu analysieren und zu bewerten, inwieweit aktuelle nationale und internationale Regelungen (uni- und bilateral) zur Lösung beitragen. Dabei werden Kriterien wie Rechtssicherheit, Praktikabilität und Komplexität herangezogen. Fallbeispiele veranschaulichen das Konfliktpotenzial und ermöglichen eine fundierte rechtliche Bewertung.

### Herausgeber

Interdisziplinäres Zentrum für Internationales Finanz- und Steuerwesen der Universität Hamburg  
Sedanstraße 19, 20146 Hamburg  
Fon: +49 (0)40-428 38-5956  
E-Mail: redaktion@taxnews.de  
www.taxnews.de, www.iifs.de

### Verantwortlich

Prof. Dr. Lars Hummel, LL.M.

### Redaktion

Tabea Blatter, Mag. iur. (Heidelberg)  
Interdisziplinäres Zentrum für Internationales Finanz- und Steuerwesen der Universität Hamburg  
Sedanstraße 19, 20146 Hamburg

### Design & Satz

Tanja Schweizer, Werkhalle Ravensburg

### Druck

Universitätsdruckerei  
Allende-Platz 1, 20146 Hamburg

### Datenschutzhinweise

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO: Interdisziplinäres Zentrum für Internationales Finanz- und Steuerwesen der Universität Hamburg, Sedanstraße 19, 20146 Hamburg.  
Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung Ihrer Daten gemäß der Art. 15 bis 18 DSGVO. Näheres entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung auf [www.iifs.de](http://www.iifs.de) (Service/Datenschutzhinweise).

Ihre Daten werden von uns auf Grundlage eines berechtigten Interesses (Direktwerbung/Kundeninformation) gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zu Werbezwecken verarbeitet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sollten Sie keine Werbung des Interdisziplinären Zentrums für Internationales Finanz- und Steuerwesen wünschen, können Sie jederzeit per Nachricht in Textform gegenüber dem Interdisziplinären Zentrum für Internationales Finanz- und Steuerwesen, Sedanstraße 19, 20146 Hamburg, oder per E-Mail an [datschutzbeauftragte@iifs.de](mailto:datschutzbeauftragte@iifs.de) der weiteren Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken widersprechen.